

VERZEICHNIS

DER VON

HAUPTMANN **HOLZ** IM JAHRE 1899 AUF OST-JAVA

GESAMMELTEN

CETONIDEN.

VON

PAUL PREISS
IN LUDWIGSHAFEN A. RHEIN.

Aus den in einer Reihe früherer Bände des Jahrbuchs niedergelegten »Beiträgen zur Lepidopteren-Fauna des malayischen Archipels«, welche wir der fachkundigen Feder des Herrn Geheimen Sanitätsrat Dr. Arnold Pagenstecher in Wiesbaden zu verdanken haben, ersehen wir, dass das Material zu diesen wertvollen, umfassenden Arbeiten nicht zum geringsten Teile von Herrn Hauptmann Holz beschafft worden ist, welcher sich damit um die lepidopterologische Erschliessung jenes Gebietes, insbesondere von Java und einigen östlich davon gelegenen kleinen Inseln, sehr verdient gemacht hat.

Das Gleiche wird auch mit Bezug auf seine ebendort des öfteren mitgesammelten Koleopteren ausgesprochen werden dürfen, welche zwar nicht eine gleiche Bearbeitung, wie die Falter, gefunden haben, von denen aber des Neuen und Interessanten genug der Wissenschaft ohne Quellenangabe zugeführt worden sein mag.

Vor einigen Jahren wurde mir die Freude zu Teil, aus zwei Insekten-Sendungen des Herrn Holz die in denselben vorgefundenen Vertreter der Cetoniden, bekanntlich eine der schönsten Käfergruppen, für meine Sammlung erwerben zu können.

Es sei mir heute gestattet, die Aufzählung der zumeist aus Ost-Java und vereinzelt auch von Sumba, Sumbawa und Bawean stammenden Arten hier folgen zu lassen.

Goliathidae.

Genus Mycteristes.

Castelnau. Hist. nat. II, p. 162 (1837). — (Philistina Mac Leay 1838.)

1. **M. rhinophyllus** Wiedem. Zool. Mag. II. 1819, p. 82 ♂. Java. — Gory et Perch. Mon. d. Cét. 1833, p. 311, pl. 62, Fig. 5. — Buquet. Ann. Soc. Ent. t. V. 1836, p. 203 ♀. — Burm. Handb. III, 1842, p. 175. — Westw. Arcan. Ent. I, 1843,

p. 2, Taf. 1, Fig. 3 ♂: Taf. 29, Fig. 1 ♀. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Ceton., p. 4. — A. Heyne. Die exot. Käfer in Wort u. Bild, Taf. 18, Fig. 21.

Männchen in Mehrzahl und ein Weibchen. Ost-Java.

Genus Prigenia.

Mohnike. Arch. f. Nat. XXXVII, 1871, p. 228.

2. **P. Vollenhoveni** Mohnike. l. c., p. 23, Taf. V, Fig. 1 ♂ et 2 ♀ Java.

Ein kleines Pärchen. Das Männchen misst einschliesslich Clypeushörner nur 21, und das Weibchen 25 mm. Mohnike, welcher den heute noch seltenen Käfer a. a. O. erschöpfend beschreibt, gibt die Länge für das Männchen mit 32—34, diejenige für das Weibchen mit 26 bis 28 mm an. Ost-Java.

Coryphoceridae.

Genus Diceros.

Gory et Perch. Mon. de Cét., 1883, p. 300.

3. **D. Peteli** Buquet. Ann. Fr. 1836, p. 206. Java. — Westw. Arcan. Ent. I, p. 141, Taf. 36, Fig. 4 ♀. — decorus Gory et Perch. Mon., p. 301, Taf. 58, Fig. 4 ♀. — decorus Burm. Handb. III, 1842, p. 219. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Ceton. Slg., p. 18. — Heyne. Die exot. Käfer in Wort u. Bild. Taf. 19, Fig. 25.

Beide Geschlechter in Mehrzahl vertreten. Ost-Java.

4. **D. Westwoodi** Schoch. Mittheil. d. Schweiz. ent. Ges. 1897, IX, p. 457. Sumbawa.

Auch von dieser Art liegen Männchen und Weibchen in Anzahl vor. Sumbawa.

Genus Coryphocera.

Burm. Handb. III, 1842, p. 220.

5. **C. imperatrix** Mohnike. Arch. f. Nat. XXXVII, 1871, I, p. 238, Taf. V, Fig. 4. Java. — Schoch. Genera u. Spec. m. Cet., p. 17.

Drei Exemplare. Ost-Java.

6. **C. sylhetica** Thoms. Mus. scient. 1860, I, p. 30. Sylhet. — Schoch. Genera u. Spec. m. Cet., p. 72.

Einige mehr oder weniger rotgolden glänzende Stücke. Ost-Java.

7. **C. laeta** Fabr. Syst. El. II, p. 150. Java. — Gory et Perch. Mon., p. 135, Taf. 20, Fig. 6. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 18. — Heyne. Die exot. Käfer in Wort u. Bild, Taf. 19, Fig. 27.

Ein Exemplar. Ost-Java.

Macronotidae.

Genus Taumastopeus.

Kraatz. Deutsche Entom. Zeitschr. 1887.
Heller. Deutsche Entom. Zeitschr. 1899, p. 353.

8. **T. tristis** Ritsema. Notes Leyden Mus. II, 1880, p. 241. Sumbawa.

In beiden Geschlechtern von der Insel Sumba vorliegend.

9. **T. pullus** Billberg. Schönh. Syn. Ins. I. 3. App., p. 46. India or. — Schaum. Ann. Fr. 1849, p. 261. — anthracina Wiedem. Zool. Mag. II, 1, p. 83. Penang. — ebena Burm. Handb. III, 1842, p. 315. Ins. Philipp. — nigrita Fröhlich. Naturf. 26, Taf. 3, Fig. 5. Bengal. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 36.

In Mehrzahl von Ost-Java.

Genus Chalcothea.

Burm. Handb. III, 1842, p. 319.

10. **Ch. smaragdina** Gory et Perch. Mon. 1833, p. 311, Taf. 61, Fig. 2. Java. — smaragdula Burm. Handb. III, p. 319. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 38. — Heyne. Die exot. Käfer in Wort u. Bild, Taf. 20, Fig. 26.

Die grüne Färbung des in Anzahl vorliegenden schönen Käfers nimmt bei manchen Exemplaren, insbesondere im weiblichen Geschlecht, einen schwachen, rotgoldenen Schimmer an. Ost-Java.

11. **Ch. resplendens** Gory et Perch. Mon. de Cet., 1833, p. 311, Taf. 61, Fig. 3. Bengal. — Burm. Handb. III, 1842, p. 320. — Mohnike, Arch. f. Nat. 1871 (Separ., p. 44). — Schoch. Genera u. Species m. Cet., p. 38.

Im Gegensatz zu der vorigen zeigt diese zweite auf Java nicht seltene Art in der Färbung eine weitgehende Veränderlichkeit, von welchem Umstande wir indessen erst in den letzten Jahren mehr Kenntnis erhielten. Lange Zeit hindurch kannte man nur die grüne Form

mit rotgelben Beinen, welche Gory und Percheron a. a. O. zuerst beschrieben und abgebildet haben. Denn weder in Burmeisters trefflichem Handbuch der Entomologie (1842), noch in den beiden Verzeichnissen der Lamellicornia melitophila von Schaum (Paris 1842 und Stettin 1848), wie auch ferner in dem in den Transactions of the London Entomological Society 1868 von Wallace gegebenen Catalogue of the Cetoniidae of the Malayan Archipelago und dem bekannten grossen Catalogus coleopterorum von Gemminger und v. Harold (1869), finden wir etwas Neues über diese zierliche Cetonide angegeben.

Erst Dr. Mohnike, welcher als holländischer Sanitätsoffizier längere Zeit auf den Sunda-Inseln verlebte und daselbst die Cetoniden mit Eifer sammelte und studierte, gibt uns a. a. O. folgende erste Kunde von einer anders gefärbten resplendens: »Ich besitze von dieser Art eine prachtvolle oben und unten ultramarinblaue, sehr glänzende Varietät mit bronzefarbigen Beinen.« Die Benennung derselben hat Mohnike aber unterlassen. Dagegen wurde eine etwa 20 Jahre später von Fruhstorfer am Tengger-Gebirge (2000′) in Ost-Java aufgefundene, schwarzblaue Form mit dunklen Beinen von Dr. Kraatz als eigene Art aufgefasst und mit einem gewissen Vorbehalt als solche unter dem Namen Fruhstorferi Krtz. in der Deutschen Entomologischen Zeitschrift 1891, p. 315 beschrieben.

Eine gleichgefärbte Varietät, aber mit rotgelben Beinen, wird dann von Dr. Kraatz in derselben Fachschrift 1897, p. 411, als var. rufipes Krtz. eingeführt, während Prof. Dr. Schoch eine dunkelblaugrüne Varietät mit braunen Fühlern und dunklen Beinen als var. laeta Schoch in den Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, Bd. X, Heft 2, p 81, bekannt gibt.

Endlich werden auch von Fruhstorfer in der Gubener Entomologischen Zeitschrift 1898/99 auf Seite 27 noch vier weitere Varietäten beschrieben, welche sich in einer demselben aus Ost-Java zugegangenen grösseren Käfer-Sendung vorfanden. Wir lassen die Originalbeschreibungen im Wortlaut hier folgen:

»**var. coerulea** Fruhst.

Thorax und Flügeldecken hell amethystfarben, Beine gelbrot, Fühler rot.

var. micans Fruhst.

Thorax metallisch blau oder dunkel meergrün. Flügeldecken schwärzlich oder blau mit grossen suturalen roten Flecken,

welche sich bei einigen Exemplaren bis fast zur Flügelspitze ausdehnen. Beine und Fühler gelbrot, bei einigen Stücken rötlich und oben grün gesäumt.

var. viridipennis Fruhst.

Dunkelgrün, Fühler braunrot, Beine ebenso.

var. aeruginosa Fruhst.

Das ganze Tier ist dunkelrot kupferig. Beine und Fühler rotbraun.

Sämtliche Varietäten stammen vom Kawi, wo sie in einer Höhe von ca. 4000 Fuss gefangen wurden.«

Unter dem von Herrn Holz gesammelten, reichlichen Materiale von replendens sind bis auf var. laeta Schoch und var. coerulea Fruhst. die vorgenannten Varietäten ebenfalls vertreten, doch bilden auch viele Stücke darunter — insbesondere innerhalb des Varietätenkreises von Fruhstorferi, laeta und viridipennis —, in der Färbung Abstufungen und Übergänge, von denen es schwer zu sagen ist, welcher Varietät sie eigentlich beizuziehen sind. Denn auch die dunkle oder helle Färbung der Beine und Fühler bildet nicht immer eine Besonderheit der jeweiligen Farbenvarietät, wie dies nach den Beschreibungen anzunehmen wäre, vielmehr dürfte wohl jede derselben in diesem Punkte einer grösseren Veränderlichkeit unterworfen sein. Ein bekanntes Beispiel hierfür liefert die schwarzblaue Form, welche mit dunklen Beinen (v. Fruhstorferi Krtz.) und mit hell gefärbten (v. rufipes Krtz.) vorkommt.

Mir liegen ausserdem noch von var. micans Fruhst. (Beine gelbrot) Exemplare mit dunklen, sowie von der Stammform resplendens Gory (Beine rotgelb) zwei Stücke mit schwarzen Beinen vor. Bei diesen letzteren fällt der Gegensatz in der Färbung der Beine infolge der hellgrünen Körperfarbe des Käfers ganz besonders auf und erscheint deshalb eine Benennung derselben nicht für überflüssig: var. nigripes m.

Erwähnenswert scheinen mir auch vier Exemplare zu sein, welche zwischen resplendens Gory und var. aeruginosa Fruhst. stehen. Dieselben sind gelblich- bis olivengrün gefärbt und durch einen mehr oder weniger kräftigen, kupferig-roten Glanz ausgezeichnet: var. cuprifulgens m.

Ferner fanden sich unter einer grösseren Anzahl von var. micans Fruhst. zwei Exemplare vor, bei denen auch der Thorax an den Seiten hinter der Mitte je einen kleinen, roten Flecken aufweist: var. maculicollis m. Derartig abändernde Stücke scheinen selten vorzukommen, Herr Dr. Kraatz in Berlin teilte mir (i. litt.) mit, dass solche in seiner Sammlung nicht vertreten seien.

Nachstehend eine Übersicht der Varietäten in systematischer Reihenfolge:

resplendens Gory form. typ.	Bengal. Java.
var. nigripes Preiss	Ost-Java.
var. cuprifulgens Preiss	«
var. aeruginosa Fruhst.	«
var. viridipennis Fruhst.	«
var. laeta Schoch	Java.
var. Fruhstorferi Krtz.	Ost-Java.
var. rufipes Krtz.	«
var. coerulea Fruhst.	«
var. micans Fruhst.	«
var. maculicollis Preiss	«

Genus Clerota.

Burm. Handb. III. 1842, p. 317.

12. C. **Budda** Gory et Perch Mon. d. Cét. 1833. p. 310, Taf. 61, Fig. 1. Java. — Burm. Handb. III, p. 317. — Fruhstorfer. Entomol. Zeitschr. Guben 1898, p. 27. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet. p. 34.

In Mehrzahl. Auch von dieser Art hat Fruhstorfer a. a. O. mehrere Varietäten beschrieben, von denen var. decorata Fruhst. in einigen Exemplaren vorliegt. Ost-Java.

Genus Plectrone.

Wallace. Trans. ent. Soc. 3. Ser. IV, 1868, p. 545.

13. **P. tristis** Westw. Arcan. Ent. I, p. 104, Taf. 28, Fig. 5 ♀. Java. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet.. p. 37.

Ein Männchen und zwei Weibchen von tief blauschwarzer Färbung. Ost-Java.

Genus Taeniodera.

Burm. Handb. III. 1842, p. 325.

14. **T. monacha** Gory et. Perch. Mon., p. 323, Taf. 64, Fig. 1. Java. — Burm. Handb. III, p. 326. — Luxerie Buquet. Ann. Fr. 1836, p. 204. Java. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 39.

Nur in zwei weiblichen Exemplaren vertreten. Dieselben sind wesentlich grösser und lebhafter gefärbt, wie einige aus Sumatra (Soekaranda) stammende und mir von Herrn Dr. H. Dohrn in Stettin freundlichst mitgeteilte Stücke, welche mit der Gory'schen Abbildung übereinstimmen. Ost-Java.

15. **T. variegata** Wallace. Trans. ent. Soc. 3. Ser. IV, 1868, p. 552, Taf. 12, Fig. 7. Penang. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 39.

In Anzahl. Ost-Java.

16. **T. quadrilineata** Hope, Gray Zool. Misc. 1831, p. 24. Java. — Gory et Perch. Mon., p. 32, Taf. 63, Fig. 5 ♀. — Burm. Handb. III, p. 329. — ♂ scenica Gory et Perch. Mon. p. 322, Taf. 63, Fig. 6. Java. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 39.

Ein Exemplar. Ost-Java.

17. **T. cinerea** Gory et Perch. Mon., p. 324, Taf. 64, Fig. 3. Java. — Burm. Handb. III, p. 328. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 39. — Heyne. Die exot. Käfer in Wort u. Bild. Taf. 20, Fig. 37.

Mehrere Stücke. Ost-Java.

Genus Carolina.

Thomson. Le Naturaliste II, p. 277. (Ataenia Schoch, Gen. u. Spec. m. Ceton. Slg. 1895.)

18. **C. biplagiata** Gory et Perch. Mon. p. 319, Taf. 63, Fig. 2. Java. — egregia Burm. Handb. III, p. 327. — Kraatz. Deutsche Entom. Zeitschr. 1891, p. 253 u. 1898, p. 385. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p 40. — Heyne. Die exot. Käfer in Wort u. Bild. Taf. 20, Fig. 42.

Dr. Kraatz hat a. a. O. in dankenswerter Weise eine Klarstellung dieser und der folgenden Art nebst ihren Varietäten herbeigeführt. welche

es gestattet, die so oft mit einander verwechselten Käfer mit Sicherheit auseinander zu halten.

Das von Holz vorliegende Material der biplagiata muss insgesamt auf jene Formenreihe bezogen werden, von welcher Dr. Kraatz hervorhebt, dass sie durch besondere Entwickelung der Streifen neben der Naht sich auszeichne. Von seinen Stücken gibt der genannte Autor ausserdem an, dass sie vom Kawie-Gebirge stammen und auffallend kleiner sind, als solche aus anderen Lokalitäten. Übrigens machen die vorliegenden, ebenfalls kleinen Exemplare, mit ihrer eigenartig entwickelten Zeichnungsanlage und der weniger lebhaften Färbung, gegenüber einer von Fruhstorfer in verschiedenen Varietäten erhaltenen grösseren Form vom Berge Gede (4000'), einen höchst fremdartigen Eindruck.

Vertreten sind folgende benannte Varietäten: var. funesta Krtz., var. ornata Krtz., var. pygidialis Krtz. und var. rufipennis Krtz. Ost-Java.

19. **C. egregia** Gory et Perch. Mon., p. 319, Taf. 63, Fig. 1. Java. — Kraatz. Deutsche Ent. Zeitschr. 1891, p. 253 u. 1898, p. 385.

Von dieser weniger variablen Art liegen je einige Stücke von der Stammform und der var. albopunctata Krtz., sowie ein Exemplar von var. quadrimaculata Krtz. vor, bei welchem das charakteristische schneeweisse Fleckchen auf der Deckennaht vorhanden ist. Ost-Java.

Genus Meroloba.

Thomson. Naturaliste 1880.

20. **M. antiqua** Gory et Perch. Mon., p. 317, Taf. 62, Fig. 4. Java. — Burm. Handb. III, 1842, p. 328. — Dej. Cat. 3. ed. p. 189. Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 40.

Mehrere Exemplare von Ost-Java.

Genus Clinteria.

Burm. Handb. III, 1842, p. 299.

21. **C. flavomarginata** Wiedem. Zool. Mag. II, 1. p. 84. Java. — Burm. Handb. III, p. 302. Java. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet. p. 61. — Kraatz. Deutsche Ent. Zeit. 1898, p. 397.

In kleiner Anzahl, worunter zwei kleine Stücke, bei denen neben dem weissen Seitenrande der Flügeldecken hinter dem Humeralbuckel ein gleichgefärbter Flecken auftritt (var. laterimarginata Krtz.?). Ost-Java.

22. C. **Bowringi** Wallace. Trans. ent. Soc. 3. Ser. IV. 1868, p. 351. Java. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 62. — Kraatz. Deutsche Ent. Zeit. 1898, p. 399. Sumatra.

In Mehrzahl von Bawean.

23. C. **decora** Janson, Cist. Ent. II, p. 603. India.

Diese hübsche Clinteria liegt von der Insel Sumba vor.

Glycyphanidae.

Genus Protaetia.

Burm. Handb. III, 1842, p.

24. P. **acuminata** Fabr. Syst. Ent. App. p. 50. Sumatra. — Gory et Perch. Mon. p. 203, Taf. 37, Fig. 1. — Burm. Handb. III, 1842, p. 479. Java. — Schaum. Ann. Fr. 1849, p. 277. — Daldorffi Schönh. Syn. Ins. I. 3. p. 138. Java. — marmorata Fabr. Syst. El. II, p. 154. Java. — marmorea Weber, Obs. Ent. p. 69. Java. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 115. Java.

Einige Stücke von Bawean und Sumba.

25. P. **soloriensis** Wallace. Trans. ent. Soc. 3. Ser. IV, 1868, p. 586. Ins. Solor. — sumbawana Kraatz. Deutsche Ent. Zeit. 1900, p. 221. Sumbawa.

Die vorliegenden Stücke weichen in der Grösse, Färbung und Zeichnung so beträchtlich von einander ab, dass man bei geringem Vergleichsmaterial dieselben sehr wohl für verschiedene Species halten könnte. Insbesondere sind es zwei kleine, grüne Exemplare — das eine davon misst nur 13 mm —, mit breitem weissen Seitenrande des Halsschildes und kräftig entwickelten weissen Flecken auf den Flügeldecken, welche jenen Gedanken aufkommen liessen; aber Herr Hauptmann Moser in Berlin, welchem eines dieser Stücke vorgelegen hat, war so liebenswürdig mir zu schreiben, dass dasselbe sicher soloriensis Wall. sei. Jedenfalls bedarf es eines weit grösseren Materials, als es mir zur Verfügung steht, um sich über diese variable Art ein sicheres Urteil

bilden zu können. Nach den Ausführungen, welche Dr. Kraatz a. a. O. über die Varietäten derselben gibt, wären jene beiden kleinen Stücke zu var. minor Krtz. und einige gelbbraune zu var. brunnea Krtz. zu ziehen. Von Sumba und Sumbawa.

26. **P. mixta** Fabr. Syst. El. II, p. 152. Sumatra. — confusa Gory et Perch. Mon. p. 266, Taf. 51, Fig. 4. — Burm. Handb. III, p. 486.

Zwei Exemplare von Bawean.

27. **P. ciliata** Oliv, Entom. Vol. I. 6, p. 90, Taf. 12, Fig. 112. Sumatra. — Burm. Handb. III, p. 488. — lunulata Fabr. Syst. El. II, p. 152. Java. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet. p. 117.

Ein einziges Stück von Bawean.

28. **P. mandarinea** Weber, Obs. ent., p. 68. — Burm. Handb. III,p. 481. China. — atomaria Fabr. Syst. El. II, p. 153. — atomaria Gory et. Perch. Mon. p. 204, Taf. 37, Fig. 3. Ins. Philipp. — fictilis Newman, Ent Mag. V, p. 169. Java. — fusca Herbst, Käfer III, p. 257, Taf. 32, Fig. 4. India or. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet., p. 117. — Reitter, Bestimmungstabelle XXXVIII, p. 44.

Diese weit verbreitete und häufige Art liegt in Anzahl von Bawean und Sumba vor.

29. **P. inanis** Wallace, Trans. ent. Soc. 3. Ser. IV, 1868, p. 580. Java. Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet. p. 116.

Drei Exemplare. Ost-Java.

Genus Oxyperas.

Thoms. Naturaliste 1880.

30. **O. spectabilis** Schaum, Analect. ent. 1841, p. 43. Sumatra. — Burm. Handb. III, p. 473.

Ebenfalls drei Exemplare von Ost-Java

Genus Glycyphana.

Burm. Handb. III, 1842, p. 345.

31. **G. malayensis** Guér, Rev. Zool. 1840, p. 81. Java. — malayana Schaum. Ann. Fr. 1844 p. 373. Borneo. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet. p. 120.

Zwei Stücke. Ost-Java.

32. **G. palliata** Mohnike, Arch. f. Nat. XXXVII, 1871. — p. 279, Taf. VI, Fig. 4. Java.

Einige Exemplare von Ost-Java und ein Stück von Bawean.

33. **G. torquata** Fabr. Syst. El. II, p. 157 Java. -- binotata Gory et Perch. Mon. p. 250, Taf. 47, Fig. 5. Java. — Burm. Handb. III, p. 347. Java. — bisignata Sturm, Cat. 1826, p. 113. Java. — Schoch. Gen. u. Spec. m. Cet. p. 119.

Drei Exemplare. Ost-Java.

34. **G. albomaculata** Mohnike, Arch. f. Nat. XXXVII. — 1871, p. 287, Taf. VI, Fig. 6. Java

Ein einziges, vorzüglich erhaltenes Exemplar von Ost-Java.

35. **G. Burmeisteri** Kraatz, Deutsche Ent. Zeit. 1898, p. 382. — Java mer

Auch von dieser Art liegt nur ein Stück vor, welches Herr Hauptmann Moser in Berlin zu bestimmen die Freundlichkeit hatte. Ost-Java.

36. **G. pygidialis** Kraatz. Deutsche Ent. Zeit. 1898, p. 383.

Es ist nur die a. a. O. p. 384 ebenfalls beschriebene var. fasciicollis Krtz. in einigen Stücken vertreten. Ost-Java.

37. **G. Macquarti** Gory et Perch. Mon. p. 251, Taf. 47, Fig. 7. Java. — Burm. Handb. III, p. 347.

Einige Stücke von Ost-Java.
